

# SPORTBODENSYSTEME AUF FUßBODENHEIZUNG

## FUßBODENHEIZUNG INFORMATION

E 4.0	Allgemeine Information Fußbodenheizung
E 4.4	<b>Sportsbodensysteme auf Fußbodenheizung</b>

## EINLEITUNG

Diese Richtlinien beziehen sich auf Junckers-Sportsbodensysteme, die auf einer Fußbodenheizung verlegt werden.

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Dokumentation eines Sportsbodensystems mit eingebauter Fußbodenheizung die Informationen in E 4.0, E 4.4 umfasst, siehe Tabelle 1.

Es wird auch empfohlen, die einzelnen Sportsbodensysteme in Kapitel D zu lesen.

**Tabelle 1**

## FEUCHTIGKEITSGEHALT IN HOLZWERKSTOFFEN

Latten und andere Holzwerkstoffe, die in Unterkonstruktionen mit Fußbodenheizung eingebaut werden, sollten im Allgemeinen einen geringeren Feuchtigkeitsgehalt aufweisen als normalerweise angegeben.

Dies liegt daran, dass das Holz stärker austrocknet - unter idealen Bedingungen max. 10 %. Besonders geeignet sind daher die bei Junckers Sports Floors mitgelieferten Schichtholzleisten mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 8-10 %.

Eine Isolierung bis zur Unterseite der Wärmeverteilungsplatten und Heizungsrohre verringert den Wärmeverlust.

## 1. UNOBAT 45 UND BLUBAT 52

Die Sportsbodensysteme Unobat 45 und Blubat 52 können auf einem Beton- oder Estrichuntergrund mit eingegossenen Heizrohren oder -kabeln verlegt werden. Es ist äußerst wichtig, dass das Fußbodenheizungssystem so ausgelegt ist, dass eine stabile Temperatur über die Oberfläche des Betons oder Estrichs erreicht wird. Für Heizrohre in Beton- oder Estrichböden gilt Folgendes:

Um eine gleichmäßige Temperaturverteilung beim Gießen zu gewährleisten, müssen mind. 30 mm Beton oder Estrich über den Heizrohren sein. Der Abstand zwischen den Rohren sollte nicht größer als 300 mm, der Abstand zwischen den Kabeln nicht größer als 150 mm sein.

Die im Beton oder Estrich enthaltene Restfeuchte sollte 90 % RH nicht überschreiten.

Feuchtigkeitssperre: Alle Überlappungen müssen mit einem 50 mm breiten Band abgeklebt werden.

Ausführliche Informationen zum Sportsbodensystem finden Sie unter D 11.1 für Blubat und D 6.1 für Unobat 45.

**BODENKOMPONENTEN**

1. Junckers 2-Stab  
Massivholzdielen für Sport
2. Junckers J-Nägel  
(Maschinennagel)  
22x45 mm
3. Laminierte Latten  
Unobat 45, Dicke 23 mm  
Blubat 52, Dicke 30 mm
4. Feuchtigkeitssperre  
Junckers SylvaThene 0.20 mm PE  
membran
5. Unterboden  
Beton mit eingebetteten  
Heizungsröhren oder -kabeln

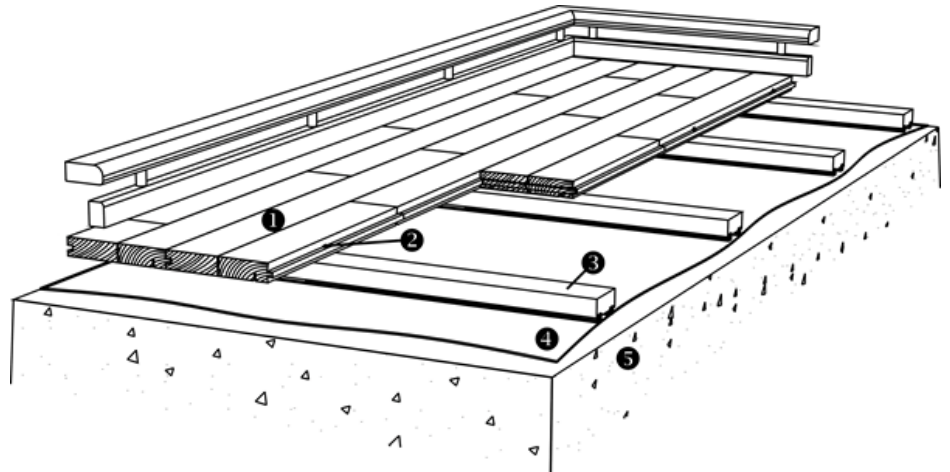


Abb. 1

## 2. CLIP-SPORTBÖDEN

Das Clip-Sportbodensystem kann auf Beton oder Estrich mit eingegossenen Heizröhren oder -kabeln verlegt werden. Es ist äußerst wichtig, dass das Fußbodenheizungssystem so ausgelegt ist, dass eine stabile Temperatur über die Oberfläche des Betons oder Estrichs erreicht wird. Für Heizröhre in Beton- oder Estrichböden gilt Folgendes:

Um eine gleichmäßige Temperaturverteilung zu gewährleisten, muss beim Gießen eine Mindesthöhe von 30 mm Beton oder Estrich über den Heizröhren liegen. Der Abstand zwischen den Röhren sollte nicht mehr als 300 mm, der Abstand zwischen den Kabeln nicht mehr als 150 mm betragen. Die im Beton oder Estrich enthaltene Restfeuchte sollte 90% RH nicht überschreiten.

Feuchtigkeitssperre: Alle Überlappungen müssen mit einem 50 mm breiten Band abgeklebt werden. Ausführliche Informationen zum Sportbodensystem finden Sie unter D 2.1, Clip-Böden.

**FLOOR COMPONENTS**

1. Junckers 2-Stab  
Massivholzdielen für Sport
2. Clips
3. Zwischenlage  
10 mm Sports Foam
4. Feuchtigkeitssperre  
Junckers 0.20 mm SylvaThene PE  
membran
5. Unterboden  
Beton mit eingebetteten  
Heizungsröhren oder -kabeln

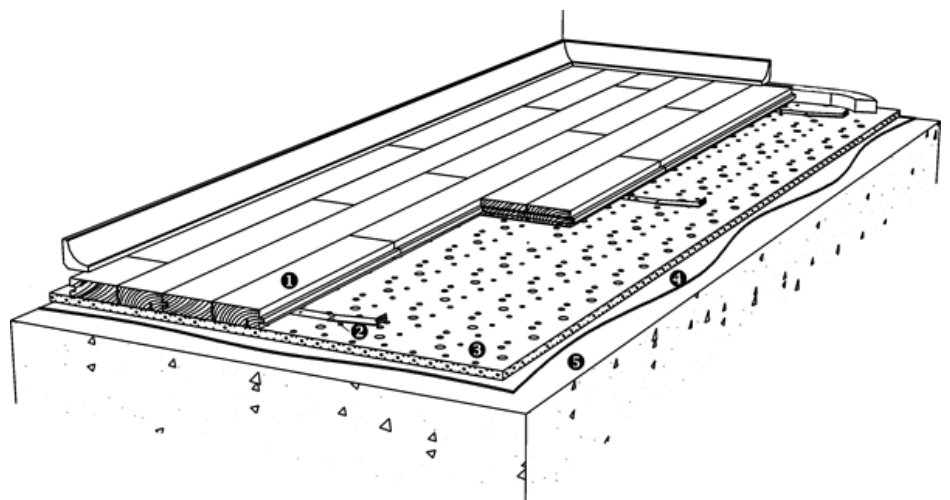


Abb. 2

### 3. UNOBAT 62+

Unobat 62+ mit einem Fußbodenheizungssystem, das zwischen den Latten eingebaut ist.

Die Heizungsrohre werden auf einer 50 mm starken Dämmplatte verlegt. Um eine gleichmäßige Temperaturverteilung zu gewährleisten, sollte der Abstand zwischen den Rohren nicht größer als 300 mm sein.

Die im Beton oder Estrich enthaltene Restfeuchte sollte 90 % RH nicht überschreiten.

Feuchtigkeitssperre: Alle Überlappungen müssen mit einem 50 mm breiten Band abgeklebt werden.

Ausführliche Informationen zum Sportbodensystem siehe D 8.1, Unobat 62+.

#### BODENKOMPONENTEN

1. Junckers 2-Stab  
Massivholzdielen für den Sport
2. Junckers J-Nägel  
(Maschinennagel)  
22x45 mm
3. Laminierte Latten  
Dicke 25,5 mm
4. Heizungsrohre
5. Dämmung  
20-50 mm Dicke
6. Feuchtigkeitsbarriere  
Junckers 0,20 mm SylvaThene PE  
Membran

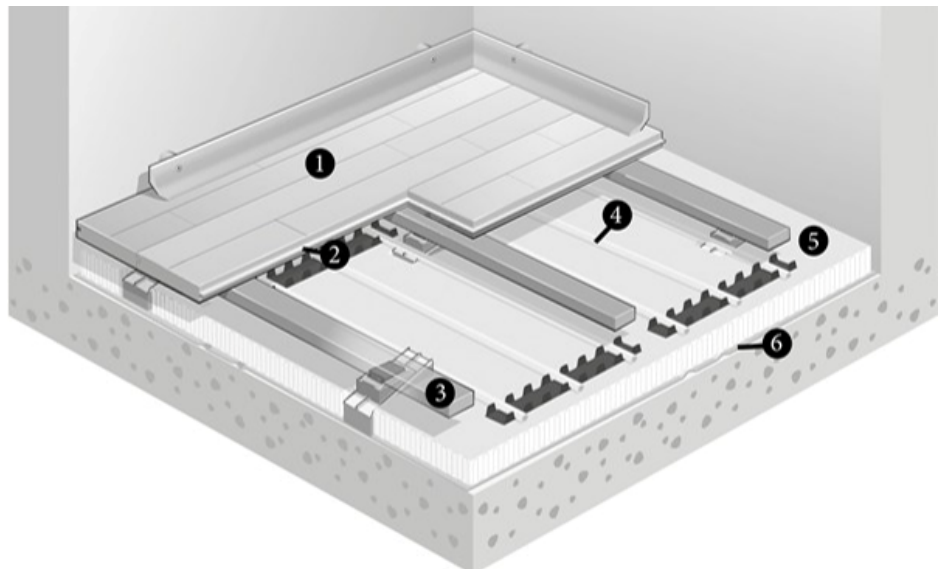


Abb. 3

## 4. DUOBAT 120+

Duobat 120+ mit einem Fußbodenheizungssystem, das zwischen den Latten eingebaut ist.

Die Heizungsrohre werden auf einer 50 mm starken Dämmplatte verlegt. Um eine gleichmäßige Temperaturverteilung zu gewährleisten, sollte der Abstand zwischen den Rohren nicht größer als 300 mm sein.

Die im Beton oder Estrich enthaltene Restfeuchte sollte 90 % RH nicht überschreiten.

Feuchtigkeitssperre: Alle Überlappungen müssen mit einem 50 mm breiten Band abgeklebt werden.

Ausführliche Informationen zum Sportbodensystem siehe D 7.1, Duobat 120+.

### BODENKOMPONENTEN

1. **Junckers 2-Stab**  
Massivholzdielen für den Sport
2. **Junckers J-Nägel**  
(Maschinennagel)  
22x45 mm
3. **Laminierte Latten**  
Obere: 25,5 mm  
Untere: 39 mm
4. **Heizungsrohre**
5. **Isolierung**  
20-50 mm Dicke
6. **Feuchtigkeitsbarriere**  
Junckers 0,20 mm SylvaThene PE  
Membran

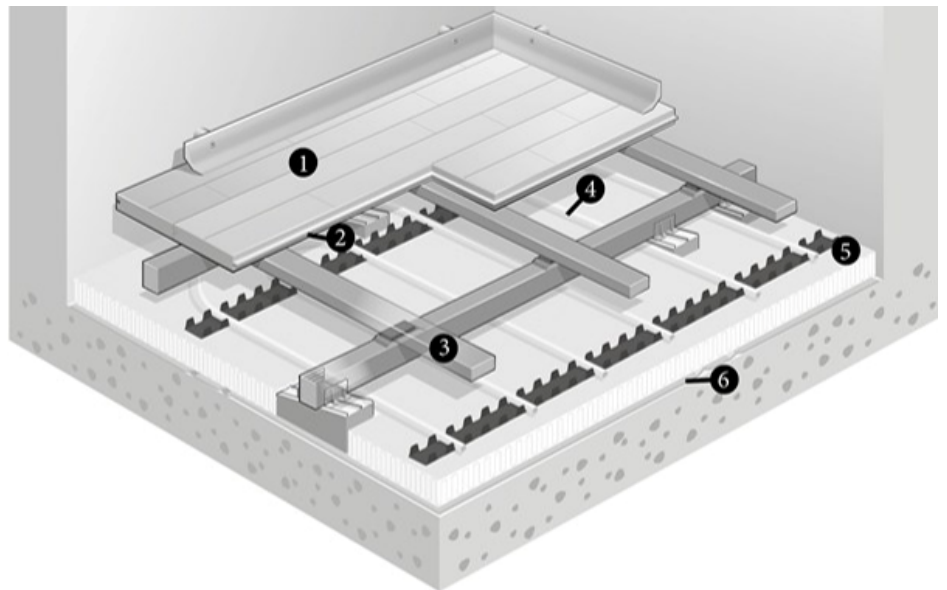


Abb. 4